



## Mit neuen Methoden Krebs bekämpfen

Beim sechsten Equity-Forum des Investment Labs geht es um innovative Biotechnologiefirmen

Von unserem Redakteur  
Jürgen Strammer

**HEILBRONN** Indirekt ist auch Bill Gates mit dabei – und Dietmar Hopp. Beim sechsten Equity-Forum des Investment Labs Heilbronn, das heute stattfindet, geht es um Krebsimmuntherapie. Also um Verfahren, die operative Tumorentfernung, Chemo- oder Strahlentherapie ersetzen sollen.

**Kleiner Kreis** Acht Unternehmen dürfen sich bei diesem Eigenkapital- und Investorenforum präsentieren. Und das wie immer in einer fast schon familiären Atmosphäre. Die Teilnehmerzahl der institutionellen Investoren, Analysten und vermögenden Privatkunden bleibt auf 50 begrenzt. Jochen Becker, Leiter des Investment-Labs und Professor an

der privaten Hochschule GGS, will trotz der starken Nachfrage den Kreis nicht erweitern.

Für besondere Aufmerksamkeit dürfte die Präsentation des Tübinger Unternehmens Curevac sorgen. Dort hat sich nicht nur der SAP-Gründer Dietmar Hopp engagiert, mittlerweile hat er 145 Millionen Euro in die junge Firma gesteckt. Auch Microsoft-Gründer Bill Gates hat über seine Stiftung 46 Millionen Euro versprochen, die für den Aufbau einer Produktion für Impfstoffe verwendet werden sollen. Im Gegenzug hat sich die Gates-Stiftung 25 Prozent der Produktion für verschiedene Projekte in der Dritten Welt gesichert.

Das zeigt, dass Biotechnologie derzeit einen zweiten Frühling erlebt, nachdem die großen Hoffnungen vor Jahren in einer Reihe spek-

takulärer Pleiten mündeten. Becker: „Der Bereich Krebsforschung und -bekämpfung betrifft uns alle und ist eines der spannendsten Themen im Bereich Life-Sciences.“



Forschung beim Impfstoffexperten Curevac in Tübingen. Foto: Curevac

Curevac ist vielleicht das derzeit aufregendste Unternehmen, das sich bei der Veranstaltung in der GGS präsentiert, doch auch die anderen haben einiges zu bieten. Dabei sind der Traditionskonzern Merck aus Darmstadt oder die börsennotierte Medigene AG. Außerdem Affimed, Immatics, Ose Pharma, Txeell SA, beide aus Frankreich, und die Vaximm AG. Becker weist auf eine aktuelle Studie zur Branche, in der gleich drei der teilnehmenden deutschen Firmen besonders hervorgehoben sind.

Der gute Ruf der Heilbronner Veranstaltungsreihe lässt sich auch daran erkennen, dass all diese Firmen von hochrangigen Mitgliedern des Managements präsentiert werden. Und das ist keine Selbstverständlichkeit bei Unternehmen, die derzeit im Fokus der Investoren ste-

hen. „Besonders stolz sind wir, dass wir die Vorstände der führenden europäischen Biotechnologieunternehmen nach Heilbronn einladen konnten“, meint Becker dazu.

**Finanzplatz** Ein wichtiges Ziel der Veranstaltung ist es, den Finanzplatz Heilbronn zu stärken und national bekannt zu machen. In diesem Fall kommt noch ein weiterer Grund dazu: „Mit dem Equity Forum verfolgen wir das Ziel, hier auf dem Bildungscampus der Dieter-Schwarz-Stiftung eine lebendige Austauschplattform zu etablieren. Eine Plattform, die auch den ansässigen Life-Science-Unternehmen einen hohen Mehrwert bietet.“ Das gilt insbesondere für Firmen, an denen sich der Zukunftsfonds Heilbronn beteiligt hat – nicht zufällig auch ein Partner der Veranstaltung.